

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 18. 9. 2010

www.gralsmacht.com

384. Artikel zu den Zeitereignissen

Okkultes Verbrechen in Lorch? – Die ZDF-Zeichen vom 16. 9. 2010

Am 16. 9. 2010 titelte *bild.de*²: Mutter tötet sich und ihre beiden Söhne.

Weiter heißt es: *Als Notarzt, Rettungssanitäter, Polizei vor dem Mietshaus (acht Parteien) in der Bäderhalde in Lorch (b. Schwäbisch Gmünd³) vorfuhren, war es zu spät: Nicola B. (44) lag tot mit den Söhnen Justus und Louis (7/12) auf dem Boden im Badezimmer der Erdgeschosswohnung.*



(Man achte auf die Hausnummer 7. Text: *In der Erdgeschosswohnung dieses Lorchner Wohnhauses wurden Mutter und Kinder tot aufgefunden*⁴)

¹ **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² <http://www.bild.de/BILD/regional/stuttgart/aktuell/2010/09/16/familien-tragoedie-in-lorch/mutter-toetet-sich-und-soehne.html>

³ Von *bild.de* unterstrichen

⁴ <http://www.bild.de/BILD/regional/stuttgart/aktuell/2010/09/16/familien-tragoedie-in-lorch/mutter-toetet-sich-und-soehne.html>

Die Kripo: Erweiterter Selbstmord. Die Frau hatte den Grill angezündet, sich und ihre Kinder vermutlich mit Kohlenmonoxyd vergiftet.

Obwohl fraglich ist, ob schon ein Obduktionsbericht vorliegen kann, geht die Kripo sofort von einem sogenannten ... *erweiterter Selbstmord* aus: Tod durch Kohlenmonoxydvergiftung, verursacht durch einen Grill. Diese Aussagen finden wir auch in anderen Logen-Medien:

- *Die Frau hatte dem Polizeisprecher zufolge in dem Badezimmer einen Holzkohlegrill angezündet. Sie und ihre beiden Söhne seien offenbar an einer Kohlenmonoxidvergiftung gestorben. Eine Obduktion solle nun die genauen Umstände klären. Erste Ergebnisse werden für Donnerstag erwartet.⁵*
- *Die 44 Jahre alte Frau hatte nach Angaben der Polizei einen Holzkohlegrill in dem kleinen Badezimmer angezündet. Sie und ihre beiden sieben- und zwölfjährigen Söhne seien allem Anschein nach an einer Kohlenmonoxidvergiftung gestorben, sagte der Polizeisprecher. Ob die Mutter ihre Kindervorher betäubt hatte, soll in den nächsten Tagen eine Obduktion klären. Nach der Spurensicherung gebe es aber keine Zweifel daran, dass es sich um einen erweiterten Suizid handelt.⁶*

In einer geschlossenen Garage bei laufendem Motor wäre eine Kohlenmonoxidvergiftung nahe liegend:

Die toxikologisch wichtigste Quelle ist die unvollständige Verbrennung von Kohlenstoff und kohlenstoffhaltigen Verbindungen in Feuerungsanlagen und Motoren, wobei der spezifische Ausstoß von CO in den Kfz-Motoren um ein Vielfaches höher ist als bei anderen Verbrennungsvorgängen⁷.

Nun ist ein Grill keineswegs eine große ... *Feuerungsanlage*, außerdem müsste im Haus (acht Parteien, s.o.) Feuer- bzw. Brandgeruch festgestellt worden sein – zumal es sich um die Erdgeschoßwohnung (s.o.) handelt.

Insbesondere stellt sich auch die Frage, wie die Mutter ihre beiden Söhne (sieben und zwölf Jahre alt) ins Bad gebracht haben soll (siehe auch oben):

Ein Polizeisprecher sagte, dass der Vater der beiden sieben und zwölf Jahre alten Kinder, der von seiner Frau getrennt lebte, die Familie besuchen wollte. Als ihm niemand öffnete, habe er nach ihnen schauen wollen. Dabei habe der Mann dann durch das Badezimmerfenster der Wohnung die drei leblosen Körper gesehen und die Polizei informiert. Die Beamten fanden daraufhin die 44-jährige Frau und ihre beiden Söhne tot auf⁸.

Bild.de schreibt noch⁹: Entdeckt hatte die Opfer der getrennt lebende Mann. Weil Sohn Louis nicht zur Schule kam, hatte der Rektor des Gymnasiums beim Vater (Lehrer am Berufsgymnasium) angerufen. Der Mann fuhr zur Wohnung, wo alle Rolläden geschlossen waren. Ein Ermittler: Als er einen Rolladen hochdrückte, entdeckte er 10.45 morgens die Leichen ...

Das – meiner Meinung nach – okkulte Verbrechen fand am 15. 9. 2010 statt. Die Veröffentlichung desselben erfolgte am 16. 9. 2010. An diesem Tag begann – wohlgemerkt nach 18

⁵ http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/Mutter-toetet-Kinder-und-sich-selbst_aid_906901.html

⁶ <http://www.da-imnetz.de/nachrichten/deutschland/mutter-toetet-kinder-sich-selbst-919403.html> und <http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=6898008/p8rex9/index.html>

⁷ <http://www.umad.de/infos/wirkungen/kohlenmonoxid.htm>

⁸ http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/Mutter-toetet-Kinder-und-sich-selbst_aid_906901.html

⁹ <http://www.bild.de/BILD/regional/stuttgart/aktuell/2010/09/16/familien-tragoedie-in-lorch/mutter-toetet-sich-und-soehne.html>

Monaten – in der 18. Strafkammer beim Oberlandesgericht in Stuttgart¹⁰ das so genannte „Strafverfahren“ gegen den unschuldigen Deutschen¹¹, dessen Sohn Tim Kretschmer ermordet wurde¹².



(Text¹³: *Am Beginn eines problematischen Prozesses: Vorsitzender Richter Reiner Skujat (Mitte) und seine beisitzenden Richter Anne Harrschar [rechts] und Georg Böckenhoff¹⁴*)

Es gehört zur Systematik der okkulten Verbrechen, dass diese „Mind-Control“-regelmäßig thematisiert werden – ebenso wie die angebliche „geschichtliche Schuld der Deutschen“¹⁵.

In den ZDF-Heute-Nachrichten vom 16. 9. 2010 hieß es dazu fälschlicherweise¹⁶:

... Mit der Pistole hatte sein Sohn Tim im März vergangenen Jahres an der Albertville-Realschule 12 Schüler und Lehrer erschossen, und auf seiner Flucht 3 weitere Menschen getötet, bevor er sich schließlich selbst umbrachte.

Kein normaler Prozess in Stuttgart. Gleich 41 Nebenkläger wollen dem Mann in die Augen sehen, den sie für mit schuld am Tod ihrer Kinder halten....

¹⁰ *Stuttgarter Nachrichten*, 17. 9. 2010, S. 3

¹¹ Man achte auf das „Bild“ (vgl. die Artikelserie *Der Sieg Sorats und die Kulturauferstehung der Menschheit*)

¹² Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

¹³ Aus: *Stuttgarter Nachrichten*, 17. 9. 2010, S. 3

¹⁴ Über seine Kollegen schreibt der Richters (a.D.) Franz Fahsel aus Fellbach:

(...) Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind. Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht „kriminell“ nennen kann¹⁴.

Sie waren/sind aber sakrosankt, weil sie per Ordre de Mufti gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willen. (...) In der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen ist nicht möglich, denn das System schützt sich vor einem Outing selbst – durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand) dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor „meinesgleichen“.

(Leserbrief in der *Süddeutschen Zeitung* auf den Bericht über Christiane Kohl vom 2. 4. 2008

<http://www.flegel-g.de/Bilder/leserbrief-frank-fahsel.gif> [siehe auch Artikel 30])

¹⁵ Siehe die Artikelserie *Der Sieg Sorats und die Kulturauferstehung der Menschheit*

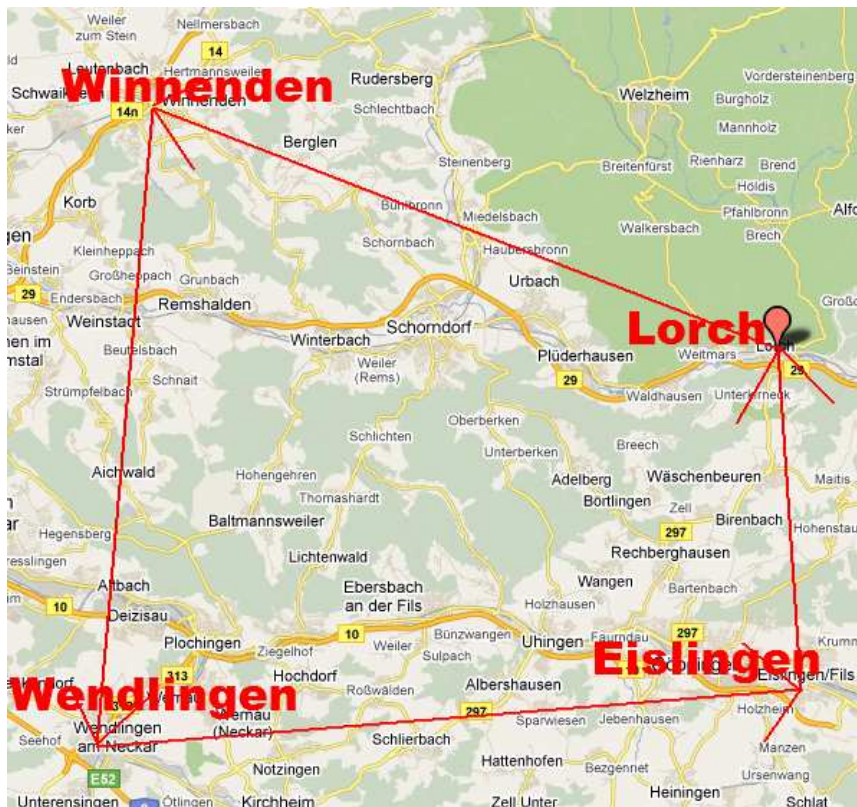
¹⁶ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1140658/ZDF-heute-Sendung-vom-16-September-2010>

Bezeichnend bei diesem „Strafverfahren“ ist, dass (– ich zeige nur die Argumentation der „Verteidigung“ auf –) ... *die 3. Strafkammer, die für den Fall zuständig war, die Anklage der Staatsanwaltschaft in Teilen verworfen hatte. Für eine fahrlässige Tötung gebe es keine Anhaltspunkte, es komme nur ein Verstoß gegen das Waffengesetz in Betracht. Und: „In der Hauptverhandlung ist kein weiterer Erkenntnisgewinn zu erwarten.“*

Denn die Nachermittlungen der 3. Strafkammer hätten ergeben, dass Tim K. auch an die Waffen des Vaters hätte kommen können, wenn diese allesamt vorschriftsmäßig weggeschlossen gewesen wären. Es heißt, der 17-Jährige habe die Kombination des Waffentresors gekannt¹⁷.

Aber: Vorsitzender Richter Reiner Skujat ... macht klar, dass seine (18.) Kammer nicht an die Sicht der 3. Strafkammer gebunden sei. Es komme im Fall Jörg K. außer dem Waffendelikt auch eine Verurteilung wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung infrage¹⁸.

Jörg Kretschmers „Verteidiger“ Hans Steffan und Hubert Gorka erwähnen – was nicht zu übersehen ist¹⁹ – mit keinem Wort die Unschuld von Tim Kretschmer. Hans Steffan war übrigens auch der „Verteidiger“ von Andreas Häussler²⁰ gewesen²¹. Steffan und Kollegen scheinen vom „System“²² zu sein.



(Lorch liegt übrigens an der B 29. Dies ergibt in der Quersumme 11)

¹⁷ *Stuttgarter Nachrichten*, 17. 9. 2010, S. 3

¹⁸ *Stuttgarter Nachrichten*, 17. 9. 2010, S. 3

¹⁹ Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

²⁰ Siehe Artikel 11-14, 19, 29, 35, 36, 46, 136, 168, 170, 268-270

²¹ <http://www.suedwest-aktiv.de/region/nwz/goepfingerviertelkreiskreisnachrichten/4706083/artikel.php>

<http://www.stern.de/panorama/vierfachmord-von-eisingen-eine-toedliche-freundschaft-1513637.html>

²² Siehe Anmerkung 14 („System“ = Logen)

Die Überschneidungen von „Winnenden“ und „Eislingen“ habe ich beschrieben²³. Nun kann man auch verstehen, warum *bild.de* in Zusammenhang mit (dem wahrscheinlichen okkulten Verbrechen in) Lorch die Stadt Schwäbisch Gmünd betont (s.o.):

In Schwäbisch Gmünd besuchten die Schwestern von Andreas Häussler die pädagogische Hochschule. Ebenda studierten eine Lehrerin (Michaela Köhler) und zwei Lehrerinnen in Ausbildung/Referendariat (Nina Mayer, Sabrina Schüle)²⁴, die am 11. 3. 2009 in der Albertville-Realschule in Winnenden von der „Internationalen Killerorganisation“²⁵ der Geheimdienste (IKOCIAM²⁶) ermordet wurden.

Hinzu kommt („Lorch“):

- Hausnummer 7, auf die *bild.de* „hinweist“ und ... acht Parteien, die *bild.de* extra erwähnt (s.o.): $7 + 8 = 15$. Am 15. 9. 2010 wurden offensichtlich die Mutter und ihre beiden Söhne ermordet – wahrscheinlich von der IKOCIAM-„Schwaben-Connection“, die auch „Winnenden/Wendlingen“ und „Eislingen“ besorgt haben.
- Der 15. 9. 2010 ergibt in der Quersumme 18 (= Sorat-666). Vgl.: 18. Strafkammer bzw. 18 Monate nach „Winnenden/Wendlingen“.
- Das Veröffentlichungsdatum war der 16. 9. 2010. Dies ergibt in der Quersumme 19, die Quersumme davon die 1. Das Alter der beiden ermordeten Söhne (7/12) ergeben zusammengezählt ebenfalls 19, in der Quersumme die 1.
- Das Alter der Mutter (44) ist ein vierfaches von 11²⁷, die Vier im Quadrat taucht wiederum in dem 16. Tag des Monats September auf.
- Der Vater der Ermordeten ist Lehrer (vgl. „Winnenden“ und „Eislingen“). Nach *bild.de* hatte er die Leichen seiner Familie um 10. 45 entdeckt (s.o.). $10 + 4 + 5 = 19$ bzw. 1 (s.o.). Auffällig ist, dass der ... Rektor des Gymnasiums (mehr oder weniger) gleich den Vater anrief (s.o.), als der ältere Sohn morgens nicht in der Schule erschien.
- Die Logenmedien berichten über „Lorch“ als eine ... Familientragödie²⁸ (vgl. „Eislingen“)

(Fortsetzung folgt)

²³ Siehe u.a. Artikel 11/12

²⁴ Siehe Artikel 11

²⁵ Vgl. Frank Hills *Das globale Killernetzwerk*, Pro Fide Catholica, 2005

²⁶ IKOCIAM = Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad (und anderen Geheimdiensten inkl. „Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Bundeswehr usw.)

²⁷ Über die Zahl 11 bzw. 23 (gespiegelt: 32) haben wir u.a. in Artikel 46, 49, 56 (S. 3) und 62 (S. 6) ausführlich berichtet.

²⁸ <http://www.bild.de/BILD/regional/stuttgart/aktuell/2010/09/16/familien-tragoedie-in-lorch/mutter-toetet-sich-und-soehne.html> (u.a.)